

# Aktivitäten 2008/2009

## Das Tanztheater



Auf zauberhafte Art und Weise interpretierten 30 Kinder das bekannte Märchen. (Foto: Junggeburch)

## Verzaubert vom „Zauberer von Oz“

Theater-AG, Tanz-AG und Chor kreierten Stück rund um das Märchen

Von EVA JUNGGEBURTH

**ELSDORF-BERRENDORF.** Die kleine Dorothy aus Berrendorf läuft von zu Hause weg. Zusammen mit ihrem Hund Toto will sie in das Land hinter dem Regenbogen, auf der Suche nach Abenteuern und neuen Eindrücken. „Herzlich Willkommen, hallo!“, sang der Chor der Eulenschule zur Begrüßung aller Großeltern, Eltern und Geschwister bei der Tanztheater-Aufführung „Der Zauberer von Oz“. Nach der Erzählung des US-amerikanischen Schriftstellers Lyman Frank Baum aus dem Jahr 1900 trifft Dorothy auf ihrer Reise eine Vogelscheuche, die gerne Verstand hätte, den Blechmann, der kein Herz hat, und den feigen Löwen, der sich wünscht, mutig zu sein.

Die Geschichte wurde auf zauberhafte Art und Weise von 30 Kindern der Theater-AG interpretiert, unter der Leitung von Anja Szemsky und Alexandra Schmitz. Die Theater-AG bot die Originalversion der Geschichte dar. Unterbrochen wurden die einzelnen Szenen durch fünf Tänze der Tanz-AG unter der Leitung von Birgit Zimmermann. Die kleinen Tänzerinnen und Tänzer übertrugen das Märchen in die Gegenwart. „Seit Beginn des

Schuljahres 2008/2009 haben wir zusammen mit der Bergheimer Künstlerin an dem Projekt ‚Tanztheater Märchenwelt‘ gearbeitet“, erzählte Schulleiterin Andrea Houbé. „Es ergab sich eine Gegenüberstellung der klassischen Version mit Elementen aus der Welt der Kinder.“

Nach der ersten Szene beispielsweise hastete ein Mädchen durch das Publikum und wiederholte ständig: „Ich habe keine Zeit!“ Dann begannen die Kinder, Menschen aus dem Publikum auf die Bühne zu holen, wo diese mittanzten sollten. „Wir wollten darauf aufmerksam machen, dass heutzutage jeder von Termin zu Termin hetzt“, erläuterte Zimmermann. Besonders ausdrucksstark war der Angstanz. In Schwarz gehüllt turnten die Kinder kunstvoll über die Bühne, wanden sich umeinander, wickelten sich ineinander oder krochen übereinander hinweg. Zimmermann erläuterte, dass dies eine große Angst der Kinder darstelle: die Angst vor Nähe.

Das Tanztheater fand im Rahmen des Projektes zur Förderung der künstlerisch-kulturellen Bildung an Schulen statt und wurde von der Landesregierung finanziell unterstützt.





Hier noch einige Zitate der Kinder aus der Theater-AG und Tanz-AG

Wir fanden schön, dass wir ein Lied aussuchen konnten.

**Aylin und Bastian**

Ich fand schön, dass wir das gemacht haben, weil mir das Tanzen Spaß gemacht hat.

**Carolin**

Ich fand die Theater-AG schön, weil man da auswendig lernen musste.

**Maike**

Ich fand es schön, dass wir vor vielen Leuten tanzen konnten. Wir mussten und immer umziehen, z.B. schwarz/weiß oder ein Kleid.

**Saranda**

Die Tänze waren sehr schön und alle haben gut mitgemacht. Am Besten fand ich den Angsttanz und den Freundschaftstanz, weil wir da schöne

Kleider an hatten.

**Samantha**

Ich fand schön, dass ich nicht so viel Text auswendig lernen musste.

**Lisanne**

Die Tänze waren schön, aber es waren leider wenige, nämlich nur 5. Ich habe auch etwas gesungen, dabei ist das Mikro ausgefallen und Isabella und ich haben dann weitergesungen.

**Nora**

Wir fanden es beide schön. Ein Tipp: Meldet euch an!!!! Lustige Stellen fanden wir besonders gut.

**Noah und Florian**

Ich fand es gut, dass wir das Theater aufgeführt haben und dass die Kinder, Eltern und Verwandten gekommen sind. Aber die ohne die Lehrer hätte alles gar nicht stattgefunden. Sie haben die AG sehr gut geleitet und eingeführt und sogar passend Musik ausgesucht.

**Leslie**

Uns hat gut gefallen, dass es keine vorgegebenen Schritte gab. Auch gut gefallen hat uns, dass Birgit Zimmermann so nett zu uns war.

**Kim, David, Isabelle**